



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

II- 8537 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

23. August 1989

1031 WIEN, DEN
RADEZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58
DVR: 0441473

Zl. 70 0502/ 162-Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4031 IAB
1989 -08- 29
zu 4113 IJ

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 4113/J der Abgeordneten Mag. Haupt, Huber, Schönhart und Freunde vom 5. Juli 1989, betreffend Bundesausgaben für das Nationalparkhaus Alte Schmelz in Großkirchheim, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1:

Im Dezember 1987 wurde der Großkirchheimer Fremdenverkehrs Ges.m.b.H. für die Errichtung eines Nationalparkbesucher- und Kongreßzentrums in der "Alten Schmelz" in Döllach 14, Gemeinde Großkirchheim, von meinem Ressort ein einmaliger Zuschuß in der Höhe von S 3,099.540,- gewährt und angewiesen.

ad 2:

Laut Auskunft des Amtes der Kärntner Landesregierung fallen erst seit kurzem Betriebskosten für das Nationalparkhaus Alte Schmelz an, sodaß hinsichtlich der voraussichtliche Höhe der jährlichen Betriebskosten noch keine konkreten Zahlen vorliegen.

- 2 -

ad 3 und 4:

Es ist nicht beabsichtigt, die Betriebskosten ganz oder teilweise aus meinem Budget zu bedecken.

ad 5:

Im Jahr 1989 standen (stehen) meinem Ressort Mittel in der Höhe von insgesamt S 20 Mio zur Förderung des Nationalparks Hohe Tauern zur Verfügung. Dieser Betrag wurde nach folgendem Schlüssel zwischen den Ländern Salzburg, Kärnten und Tirol aufgeteilt:

Salzburg	52 %
Kärnten	28 %
Tirol	20 %

Dem Land Kärnten wurde daher für einzelne Förderungsprojekte ein Betrag von S 5,6 Mio zur Verfügung gestellt.

Da die Budgetverhandlungen für das Jahr 1990 noch nicht abgeschlossen sind, können derzeit weder über die endgültige Summe, die für die Nationalparkförderung zur Verfügung stehen wird, noch über deren Aufteilung konkrete Angaben gemacht werden.

